

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Unterrichtsmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

den will. Die Radien des Rades und der Zapfen sind resp. $R = 80^{\text{cm}}$ und $r = 0,9^{\text{cm}}$; die Coefficienten der rollenden und der Zapfenreibung seien resp. $\nu = 0,05$ und $\mu = 0,08$. 2) Bei jeder herzustellenden einfachen biconvergen Linse läßt sich bei constant bleibender Oeffnung und Brennweite das Verhältniß beider Radien so als Function des Brechungsexponenten n darstellen, daß die sphärische Abweichung der Linse ein Minimum ist. Beweis! Wie gestaltet sich dieses Radienverhältniß, wenn „die Linse bester Form“ aus Crown Glas ($n = 1,5$) gefertigt ist? — Oberlehrer Dr. Sommer.

Chemie. Organische Chemie. Im Sommer: Theorien über die chemische Constitution organischer Körper: Radikal-, Typen-, Kettentheorie. Chancgruppe, organische Säuren, Fette, Alkohole. Im Winter: Kohlenhydrate, Proteinstoffe, flüchtige Oele und Harze, Alkaloide, Farbstoffe. Physiologische Chemie — Chemische Technik der behandelten Körper. Wiederholungen aus der anorganischen Chemie. 2 St. Oberlehrer Geist. — Abiturientenaufgaben. Zu Michaelis: Die halogenen Körper in ihrer Analogie und ihrem Unterschied, sowie ihre wichtigste technische Verwendung. Zu Ostern: Wasser und Luft, Bestimmung ihrer Zusammensetzung und ihre besonderen chemischen Eigenschaften.

Chemisches Laboratorium. Kristallisationsversuche; Reindarstellung von Präparaten; synthetische und qualitative analytische Versuche; Makroanalyse. 3 St. Oberlehrer Geist. — Abiturientenaufgaben. Qualitative Analyse des Gemenges zweier Salze ohne Benutzung einer Anleitung innerhalb 4 Stunden, mit deren schriftlichem Nachweis.

Zeichnen. Cursus der geometrischen und perspectivischen Projectionen; erstere bis zur Durchdringung krummflächiger Körper, letztere bis zur Darstellung der inneren Ansicht von Gewölben. — Figuren- und Landschaftszeichnen wurde fortgesetzt. Ebenso das höhere Ornamentzeichnen. Zeichnen nach Gypsen, mit Verständniß der Gesetze des Verfahrens. — Zeichnen und Beachtung schöner Muster. Federzeichnungen. Kreide-, Tusch- und Aquarellausführungen. 3 St. Zeichenlehrer Steuer.

IV. Unterrichtsmittel.

A. Durch Verwendung der disponiblen Fonds erwarb die Schule:

a) Für das physikalisch-chemische Cabinet: Zwei Stimmgabeln mit Laufergewicht auf getrennten Resonanzkästen, einen Apparat für electrische Grundversuche, eine Rosettische Tafel mit Stativ, zwei zusammengesetzte Heber von Glas nach Weinhold, einen Tantalusbecher, ein System Haarröhren, einen Ofen von Eisenblech zum Anwärmen der Influenzmaschine, einen Wasserzersehungssapparat für die Influenzmaschine, ein Stativ zum Einspannen von Metalldrähten, Kohlenspitzen und Plücker'schen Röhren, einen Metallspiegel für den Heliosstat, zwei verstellbare Spalten zu Sonnenversuchen nebst Stativ. Außerdem wurden größere Reparaturen ausgeführt an der Fallmaschine, an einem Oberhäuser Mikroskop und an dem Rhumkorff'schen Apparat. Ferner eine